



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Präsident der Kirchenpflege:

Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch

079 598 69 42

Sigrist:

René Feierabend, Leh 8B, 5079 Zeihen

062 876 21 73

Sekretariat:

Jacques Demont, 5073 Gifp-Oberfrick

079 320 49 45

Kirchweg 18, 5076 Bözen, geöffnet: montags und mittwochs, 09.30–11.30 Uhr

062 876 11 47

www.refkg-boezen.ch

Losung im Februar 2019

«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von einem jeden Wort, das aus
dem Mund Gottes geht.»



In einem guten Wort ist Wärme für drei
Winter. (Aus der Mongolei)

Gottesdienste im Februar 2019

Sonntag, 3. Februar

10.00 Gottesdienst mit
Pfr. Peter Lüscher
mit anschliessendem Kaffee

Sonntag, 10. Februar

10.00 Gottesdienst mit
Pfr. Peter Lüscher

Sonntag, 17. Februar

10.00 Gottesdienst mit
Pfr. Peter Lüscher

Sonntag, 24. Februar

10.00 Pfr. Peter Lüscher

Sonntagsschule im Februar 2019

Bözen

Im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 3. Februar 10.00 Uhr

Effingen

In der Gemeindestube
Mittwoch, 27. Februar 13.30–15.30 Uhr

Zeihen

Im Schulhaus
Sonntag, 3. Februar 10.00 Uhr

Leid in der Gemeinde

Abdankung

Am 30. November: **Walter Graber**
im 68. Lebensjahr.

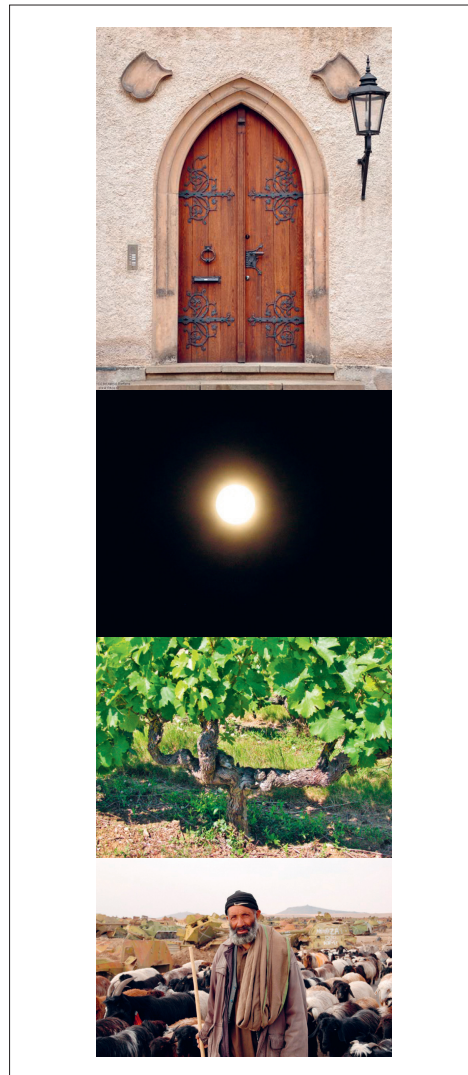
Am 12. Dezember: **Gerhard Zimmermann-
Müller** im 65. Lebensjahr.

Am 21. Dezember: **Luise Büchli-Nussbaum**
im 95. Lebensjahr.

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Bibelabend vom Mittwoch, 6. Februar

Bei einem Bibel-Quizz könnte man die Frage
stellen, was denn eigentlich diese vier Bilder
miteinander vereine.



Richtig! Sowohl die Türe, das Licht, der Wein-
stock wie der Hirte sind Bilder aus dem
Johannesevangelium, mit denen Jesus seine
Beauftragung in dieser Welt vergleicht.

Der skeptische Zeitgenosse aber würde da
die nicht unberechtigte Frage stellen, ob es
nicht ein wenig klarer gegangen wäre.

Eine gute Frage, der wir uns an diesem Abend
stellen wollen. Dazu treffen wir uns am:

**Mittwoch, 6. Februar um
19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.**

Impressum:

Dies ist das Gemeindefoblatt der Reformier-
ten Kirchgemeinde Bözen.

Redaktionsteam: Pfr. P. Lüscher, Pfrn. K. Thieme
und E. Büchli

Donstags-Träff für alle vom 21. Februar



Was soll denn das Ding sein, das dieser Krähe
aus dem Schnabel fällt? Und vor allem: Was
hat denn eine Krähe mit einem Fuchs auf
einer Briefmarke verloren? Fragen über Fra-
gen, die zu beantworten wir uns am

**Donnerstag, 21. Februar,
um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**
treffen.

Finde die Unterschiede!



Zwischen dem oberen und dem unteren
Gruppenbild bestehen *mindestens* drei Un-
terschiede! Alle hier abgebildeten Frauen
und Männer stehen spätestens seit Anfang
dieses Jahres im Einsatz.



Oben v. l. n. r.: Viktor Mohr (Bözen, Kirchen-
pfleger, neu), Gustaf Sandberg (Effingen, Kir-
chenpfleger, neu).

Mitte v.l.n.r.: Erika Näf (Effingen, Kirchen-
pflegerin, bisher), Ursula Lüscher (Bözen,
Synodale, neu), Silvia Birri (Zeihen, Synoda-
le, bisher), Martina Pfister (Bözen, Kirchen-
pflegerin, bisher).

Unten v.l.n.r.: Peter Lüscher (Bözen, Pfarrer),
Katharina Thieme (Windisch, Pfarrerin), René
Feierabend (Zeihen, bisheriger Kirchenpfle-
ger, als Kirchenpflegepräsident neu).



Weihnachtsspiel der Sonntagschulen

Die alten Hirtinnen

Die Sonntagschulen führten dieses Jahr das Weihnachtsspiel «die alten Hirtinnen» auf.

Es war geheimnisvoll und berührend, als die 27 Sonntagschüler mit ihren Leiterinnen mit dem Lied „En alte Stärn mag immer no schiine“ in die weihnächtlich geschmückte Kirche einzogen.

Bevor das Spiel begann, begrüßte Pfarrer Peter Lüscher alle sehr herzlich.

Während dem Spiel erleben die alten Hirtinnen viel Aufregendes. Zuerst mussten sie ein ausgerissenes Schaf wieder einfangen. Kaum haben sie sich von diesem Schreck erholt, kommen ihnen Ausrufer entgegen. Sie erzählen, dass sie von Stadt zu Stadt gelaufen sind, um allen den Befehl von Kaiser Augustus auszurufen. Ganz erstaunt waren sie über die Begegnung mit einem Mann und einer schwangeren Frau, die den Weg nach Bethlehem suchten. Aber das Erstaunlichste für die alten Hirtinnen war, als die Hirtenmädchen erzählten, dass Engel zu ihnen kamen und sangen. Sie hörten die frohe Botschaft, dass der Friedenskönig, Gottes Sohn in Bethlehem geboren wurde, in einem Stall, in einer Krippe in Windeln gewickelt. Kaum hatten sie es erzählt, rannten sie schon los, um dieses Königskind zu sehen. Offenbar wurden aber die alten Hirtinnen von den Ereignissen so müde, dass sie für eine längere Zeit einschliefen. Sie schreckten auf, als drei Könige mit ihren Kamelen sich bei ihnen nach dem Ort erkundigten, den ihnen der Stern wies.



Zum Schluss fanden alle den Weg nach Bethlehem zum Stall, wo der Heiland und Erlöser geboren wurde. Es hat immer noch genug Platz für alle, die Jesus Christus suchen.

Nach dem Spiel bedankte sich Pfarrer Peter Lüscher bei den Kindern für ihren herzerfrischenden Einsatz. Mit ihren verschiedenen Rollen brachten sie das Publikum oft zum Schmunzeln.

Anschliessend begaben sich alle zum gemütlichen Beisammensein ins Kirchgemeindehaus.

Text: Sabine Wülser, weitere Fotos: www.refkg-boezen.ch

